

Eine Liebe auf Umwegen

Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

Kapitel 45: Gefangen!

Tagchen, ^^

gut ich mach es kurz, hier ist ein neues Kapi. ^^ Danke für eure lieben Kommis. Hier kommt das nächste krasse Kapitel. ^^
Und dann werde ich mal wieder auf ein paar Kommis antworten.

@Toru14: Eigentlich schon, warum? ^.^

@Bethany: Tja so lautet die Devise. ^^

@leChat: Nun, wenn er es nicht anders begreift. ^^

@Aliyah: Seid doch nicht so ungeduldig, das erfahrt ihr doch alle noch. Versprochen.
^^

@jellyK: *mecker*. Bitte, bitte, bitte nur "EIN" Kommi geben. Ist zwar sehr lieb, aber er wird trotzdem nicht mitgezählt. Muhahahahahahaha ^^ Ach ja und ich lese mein Gästebuch. Also nicht noch extra als Kommi schreiben. ^^

Tala wird schon irgendwann noch neu Freundin abbekommen. ^^ Ich schreibe gerade an einer Story mit ihm und nen Mädels! Und was sachst du dazu??? ^^ Dauert aber noch und es wird keine ,normale' Story. Mehr Lemon. <- *sich auch mal daran versucht.* ^^

@RikuHarada1: *Hand schüttelt* Endlich mal jemand der was zu kritisieren hat. Danke. Auch wenn es etwas ernster ist. ^^ Nee mal im Ernst, danke das du mich darauf hingewiesen hast. Ich glaub mir wäre das nicht aufgefallen. Oje. Jedenfalls hab ich es mir gleich zu Herzen genommen und versucht die Kapis dementsprechend zu ,verbessern'. Ich bitte dich nach diesem neuen Kapi mir zu sagen, ob es besser ist, ja. Sprich ob ich es beherzigt habe. Oder ob es immer noch nicht besser ist. ^^ Ich freu mich auf deine Kritik oder auf dein Lob!

Im Grunde schreibe ich die Kapitel immer vorher vor und dann schreibe ich sie mit dem PC ab. Dann bekommen sie eine gründliche Überarbeitung. Leider ist es mir nicht aufgefallen, das was du gesagt hast nicht mehr so vorhanden ist. Also nochmals Danke!

Jetzt aber genug geschwafelt. Es geht los!

Kapitel 45: Gefangen

Sie setzte sich auf den Stuhl der gegenüber von der Tür stand. ...

"Was er wohl von mir will und von Kai? Warum will er mich sehen? Will er mich sprechen? Wieso nur? Es ist so lange her und doch haben sie nie Aufgegeben." ... "So ist Biovolt nun mal mein Liebes." ... Sie blickte auf und sah in Talas leuchtende hellblaue Augen. ... "Komm mit.", meinte Tala und hielt ihr seine Hand hin, die sie nur zögernd annahm. ...

Sie hatte Angst. Auf keinem Fall wollte sie da rein. Langsam öffnete er die Tür und Cindys Griff wurde stärker. Sie versteckte sich beim hereingehen hinter Tala. ...

"Na so was. Haben wir es hier mit einem Angsthasen zu tun?" ... Die Stimme mit dem starken russischen Akzenten ließ sie regelrecht zusammenzucken. ... "Zeig dich." ...

"Na los Cindy. Versteck dich nicht hinter mir. Los.", meinte Tala. ... Er zog sie nach vorne und schob sie vor den Schreibtisch an dem Boris saß. Tala trat einen Schritt zurück und sie trat langsam nach vorn. Cindys Blick war zu Boden gekehrt. Die Angst in ihr wurde von Minute zu Minute stärker. Sie stieg geradezu ins Unermessliche. Was wollte er von ihr und von Kai? Wollte er, das sie wieder für Biovolt Bladen? Oder steckt etwas ganz anders dahinter? Unbewusst fing sie an zu zittern. Boris registrierte das und grinste. ...

"Sieh mich an Engelchen." Doch sie tat nicht was er sagte und zuckte kurz zusammen.

"Wird es bald!", zischte er sie an. ... Langsam hob sie ihren Kopf und blickte ihm mutig entgegen. Sie unterdrückte die Angst in ihr und das klappte ganz gut. Erhobenen Hauptes sah sie ihn mit schmalen Augen an. ... "Na bitte geht doch. Wie ich sehe hast du nicht übertrieben Tala. Sie ist groß und erwachsen geworden. Wie sie im Bladen ist werden wir ja bald erfahren, nicht wahr Tala? Ihr werdet gleich unten in der Arena gegeneinander antreten. Dann werden wir sehen ob du immer noch Cindy unterlegen bist. Du hast hart in der Abtei trainiert und sie hat normal draußen trainiert. Mal sehen wer Stärker von euch ist. Und nun lasst uns bitte allein." ... Alle die im Raum waren drehten sich um und gingen zur Tür. ... "Tala bitte geh nicht. Lass mich nicht allein.", flehte sie ihn an. ...

Tala drehte sich kurz zu ihr um und ging dann aber zur Tür raus. Cindy wollte hinterhergehen, doch Boris rief sie zurück. Die Tür wurde geschlossen und Cindy war mit Boris allein im Raum. Dieser ging zum Fenster und schaute raus. Die Hände hatte er auf dem Rücken. Wieder kroch die Angst in ihr rauf. Was hatte er jetzt vor? So wie er dastand völlig von sich überzeugt wurde ihr mulmig. Ihr Blick wanderte unruhig im Raum umher. Als er sich räusperte schreckte sie auf.

"So du bist also zurückgekehrt nach so langer Zeit." ... "Ja aber bestimmt nicht freiwillig.", zischte sie ihn an. ... "Na na na nicht so frech meine Kleine." ... Er trat auf sie zu und blieb direkt vor ihr stehen. Cindy, die eben noch ihre Angst in den Griff bekommen hatte konnte es jetzt wieder nicht verhindern, das sie erneut besitz von ihr ergriff. Ängstlich sah sie ihn an. Sie wusste das es nicht gut war ihn so anzufauchen, aber irgendwie musste sie ihm ja klar machen, das er nicht einfach mit ihr machen

könnte was er wollte. Hier bleiben wollte sie auf keinen Fall und das sollte er wissen, auch wenn es ihn herzlich wenig interessierte, was sie wollte oder nicht wollte. Das war ihm völlig egal. In ihr sah er doch eh nur ein Werkzeug als einen Menschen. Während sie in ihren Gedanken versank musterte Boris sie mit einem kritischen Blick und griff nach einem ihrer Handgelenke. ...

"Au sie tun mir weh.", gab sie schockiert von sich. ... Boris machte das nur noch wütender. ... "Du bist jetzt wieder in Biovolts Händen und da hast du zu gehorchen. Du hast das zu tun, was wir von dir verlangen. Hast du mich verstanden?" ... "Autsch. Ja hab ich. Bitte lassen sie mich los Boris.", flehte sie, denn der Schmerz wurde stärker. ... "Das werde ich, aber erst wenn du mich korrekt anredest. Verstanden?" ... "Wie?", fragte sie verwundert. ... Sie verstand nicht ganz was er damit meinte. Plötzlich fiel es ihr, wie Schuppen von den Augen. (<- AN: Heißt das so? Egal. ^^) ... "Wird es bald?", sagte er erbost. ... "G- Ga-...", begann sie an zu stottern. ... "Sag es. Na los.", brüllte er.

...

Sein Griff wurde fester und er drehte ihre Hand langsam nach hinten auf den Rücken. Erste Tränen bildeten sich in ihren Augen als sie Begriff, dass sie keine Chance gegen ihn hatte. Es war aussichtslos. Sie hatte nicht die geringste Chance gegen ihn. So gab sie entmutig schließlich nach. ... "Ga- Gaspadin." ... "Na bitte geht doch und nun lass uns Spaß haben.", haute er heraus. ...

Cindy entglitten die Gesichtszüge. Sie wurde blass und blickte ihn entsetzt an. Geradezu schockiert. Sie konnte nicht fassen was er da eben gesagt hatte. Was konnte er damit meinen? Doch nicht, das er sich jetzt an ihr vergehen würde? Nein das konnte nicht sein... Völlig geistesabwesend und unter Schock stehend starrte sie ihn immer noch an. Mit einmal ließ er sie los und schubste sie unsanft zur Tür. Als er die Tür geöffnet hatte schubste er sie hinaus direkt in Talas Arme. ... "Bring sie runter. Ich will, dass ihr gegeneinander antretet. Los." ... "Jawohl Gaspadin.", sprach Tala. ... Es hätte wohl nicht viel gefehlt, da er vor ihm salutiert. Den Anschein hatte es jedenfalls. Er nahm Cindy bei der Hand und zog sie mit sich zum Fahrstuhl. Der Fahrstuhl kam und sie stiegen ein. ...

"Alles okay? Du siehst so blass aus.", fragte er besorgt. ... "Geht schon. Seine Worte haben mich nur erschreckt." ... "Du meinst das er Spaß haben will?" ... Sie blickte ihn überrascht an. Konnte man vor der Tür hören, was drinnen besprochen wurde? Oder hatte er gelauscht? ... "Hey er meinte damit, das er uns mit den Blades Kämpfen sehen will. Das ist alles. Was hast du denn gedacht?", meinte er beruhigend. ... "Ist nicht so wichtig." ... "Du bist schon seltsam. Nun komm Süße." ... Der Fahrstuhl hielt. Sie stiegen aus dem Fahrstuhl aus und gingen einen langen dunklen Flur entlang. Sie blieben vor einer Stahltür stehen. ... "Hier ist es. Gehen wir rein.", meinte Tala und wollte gerade die Tür öffnen. ... "Warte." ... "Was ist Cindy?" ... "Was erwartet uns da drin?" ... "Eine Arena. Wieso?" ... "Und was geschieht mit dem Verlierer?" ... "Machst du dir Sorgen, das du verlieren könntest?" ... "Ja.", gab sie zu. ... "Oh. Hast du Angst, dass ich besser sein könnte als du?" ... "Das auch." ... "Du hast Angst vor den Folgen, richtig?" ... "Was werden sie mit dem Verlierer tun?" ... "Keine Ahnung. Aber ich denke nicht, dass sie einen von uns beiden etwas antun werden. Keine Sorge. Du und ich sind ihnen viel zu wertvoll." ... "Bist du sicher?" ... "Gehen wir rein.", lenkte Tala ein. ...

Sicher war er sich da nicht. Doch es brachte nichts sich jetzt noch weiter darüber den Kopf zu zerbrechen. Er öffnete die Tür und zog sie mit sich. Sie traten ein und erblickten einen schwarzen Raum der in der Mitte ein Tablo hatte. Die Tür schloss sich von allein und eine Stimme ertönte. ...

"So ihr Beiden dann lasst mal was sehen. Cindy du hast doch dein Blade bei dir oder?",

fragte Boris. ... "Ja warum?", wollte sie wissen. ... "Weil du damit antreten wirst." ... "Ja ist gut." ... "So ist es brav. Und nun fangt an." ...

Tala und Cindy gingen ans Tablo und gingen in Startposition. ... "Ach noch etwas bevor ihr anfangt. Was Tala als Sieger bekommt weiß ich ja, aber was willst du denn Cindy?" ... "Wenn ich siege bekomme ich etwas, Boris?" ... "Ja. Und?" ... Cindy begann zu grübeln. Was könnte sie von ihm verlangen? Ihr ging ein Licht auf, das wäre die Chance aus der ganzen Sache heil herauszukommen und ihm ein Strich durch die Rechnung zu machen. Das wäre ein Triumph für sie und endlich könnte sie es ihm heimzahlen. Grinsend sah sie sich um.

"Schön. Also wenn ich siege lasst ihr mich und Kai gehen. Okay?" ... "Was?", fragte er verblüfft. Er begann zu überlegen, doch er wusste etwas, was sie nicht wissen konnte und so hatte er die Antwort parat. "Hm na meinetwegen. Aber glaube mir das wird nicht einfach Tala zu besiegen." ... "Fein das weiß ich auch Boris.", zischte sie ihn an. ... "Cindy!", brüllte er wütend. ... "Ja Gaspadin.", meinte sie respektvoll auch wenn sie es in Wirklichkeit gar nicht so meinte. ... Doch das musste sie ihm ja nicht zeigen. Sie hatte null Respekt vor ihm. Alles was sie für ihn empfand war Hass und Mitleid, das er so etwas abziehen musste nur um sein Ziel zu erreichen. ... "Also los. Let it rip!", rief Boris und die Beiden starteten auch schon prompt ihre Blades. ...

"Wolborg Attacke!", schrie Tala seinem Blade zu. ... "Wow nicht so schnell Tala. White Thunder ausweichen und Gegenattacke mit Thunder Bolt Attack." ... White Thunder wich Wolborg geschickt aus und griff ihn mit Thunder Bolt Attack an. Wolborg kreiselte einfach weiter ohne den geringsten Schaden zu nehmen. Entsetzt starrte sie auf das Tablo. ... "Was zum? Was geht hier vor? Normalerweise hätte er mindestens wackeln müssen. Ich versteh das nicht." ... "Tja meine Liebe. Da hast du falsch gedacht. Ich bin nicht mehr der kleine schwache Junge von damals." ... "Hab ich auch nicht erwartet.", gab sie murrend zurück. ... "Wolborg kick sie raus." ... "Was? Vergiss es. White Thunder Abwehr und dann greif ihn mit Thunder Arrows an." ... Wolborg stürmte auf White Thunder zu und dieser wich aus. Schon setzte er zum Gegenangriff an. ... "Wolborg weich aus und mach dem ein Ende." ... White Thunder griff mit seinen Blitz und Donner Pfeilen an, doch Wolborg wich ohne Schwierigkeiten jedem Pfeil aus. Erneut sah sie schockiert auf das Tablo. Sie konnte sich überhaupt nicht vorstellen was hier gerade abging. Das konnte doch nicht mit rechte Dinge zu gehen. So schwach stand sie bisher noch nie da. ... "Was? Was zum Teufel? Verdammt das geht doch nicht mit rechten Dingen zu. Das war eine meiner stärksten Attacken." ... "Wenn das so ist bist du aber schwach." ... "Bin ich nicht.", schrie sie. ... "Doch, denn im Gegensatz zu dir hab ich noch nicht meine stärksten Attacken eingesetzt." ... "Was?" ... Cindy sank verzweifelt auf die Knie. Sie konnte es nicht fassen aber Tala war ihr haushoch überlegen. Fassungslos starrte sie auf das Tablo. Verzweifelt versuchte sie eine Antwort auf das alles zu finden, doch so sehr sie sich auch anstrengte, desto weniger begriff sie. Da war anscheinend etwas anderes im Spiel. Aber aufgeben? Sie fühlte sich so hilflos. Was konnte sie jetzt noch ausrichten? Gab es eine Möglichkeit, das Match noch herumzureißen? Aber wie? Mit einem fassungslosen Gesicht sah sie auf das Tablo. ...

"Was gibst du etwa schon auf? Das ist doch sonst nicht deine Art." ... Ihr Blick richtete sich auf Tala. Er hatte Recht. Sie hatte noch nie aufgegeben. So aussichtslos auch die Situation war. Sie hatte noch nie aufgegeben. Und das würde sie jetzt auch nicht tun. Diesen Triumph wollte sie Tala und Boris nicht gönnen. So klein und schwach wollte

sie nicht da stehen. Ermutigt weiterzukämpfen stand sie auf. ... "Du hast Recht. Das hab ich noch nie getan und das werde ich auch jetzt nicht tun. Also los White Thunder zeig alles was du drauf hast.", schrie sie ihrem Blade zu. ... "Wolborg den Rest überlasse ich dir.", rief Tala. ... Wolborg raste los. ... "White Thunder pass auf.", rief Cindy. ... Ihr Blade wich gerade noch rechtzeitig aus, aber Wolborg tauchte bereits hinter ihr auf. Er holte aus und griff an. White Thunder versuchte auszuweichen doch es war zu spät. ... "White Thunder halt dagegen.", schrie Cindy. ... Ihr Blick fiel auf einmal auf ihren Ring und ihre Kette, die nicht die geringste Reaktion zeigten. Sie leuchten nicht bei diesem Kampf. ... *<"Wieso nehmen sie mir nicht die Kraft? Liegt es an diesem Ort? Oder ist Tala der ...? Nein. Ich sollte mich lieber wieder auf diesen Kampf konzentrieren.">*, dachte sie vor sich hin. ...

Etwas ratlos sah starrte sie auf ihre Schmuckstücke. Sie sah auf und sah, dass White Thunder sein bestes gab. ... "THUNDER BOLT SHOOTING STAR!!!", schrie sie verzweifelt. ...

Sie sah diese Attacke als ihre letzte Möglichkeit. Auch wenn es noch eine stärkere gab, wollte sie die auf keinen Fall einsetzen. Denn das würde hier vielleicht ihren Untergang bedeuten. Den Tod unzähliger Menschen in diesem Gebäude, obwohl sie nicht wusste wie viele Menschen von Biovolt im Hotel waren. Es würde aber auch zugleich Talas, Kais und ihren Tod bedeuten und das konnte sie einfach nicht zulassen. Sie mochte Tala, auch wenn es so vieles zwischen ihnen war, was sie ihn hassen ließ. Aber Kai konnte sie da nicht mit hineinziehen.

White Thunder holte wiedereinander aus und Wolborg tat das gleiche. Es begann Sternschnuppen zu regnen. Wolborg hatte eine unglaubliche Geschwindigkeit drauf, sodass er keine der Sternschnuppen ihn traf. Beide Blades trafen urplötzlich mit einem lauten Knall aufeinander und schon flog das silberhellblaue Blade aus der Arena. ...

"Gut gemacht ihr Beiden. Und nun kommt wieder zu mir nach oben. Ich erwarte euch dort.", erklang Boris herrische Stimme aus der Lautsprecherdurchsage. ... Cindy fiel wieder auf ihre Knie. Sie starrte fassungslos auf das Tablo. Sie hatte gegen Tala verloren. Was würde sie nun erwarten? Tränen begannen sich ihren Weg über ihre Wangen zu bahnen. Cindy konnte sie einfach nicht mehr zurückhalten. Viel zu groß war die Angst, was sie jetzt mit ihr machen würden. ...

"Das erste Mal, das ich gegen dich gewonnen habe. Was sagst du nun?", fragte er belustigt. ... "Was ist dein Preis für einen Sieg?" ... "Lass uns jetzt nicht darüber sprechen. Wir müssen zu Boris." ... "Gut." ... Sie hob ihr Blade auf und verließ den Raum. Wolborg sprang in Talas Hand und er ging ihr hinterher. Sie fuhren mit dem Fahrstuhl wieder ganz nach oben. Inzwischen wusste sie wo sie hin mussten. Tala klopfte an die Tür und Boris rief sie herein. Tala schloss die Tür hinter ihnen und trat mit Cindy zum Schreibtisch an dem Boris saß.

"So ihr Beiden. Tala Glückwunsch zu deinem Sieg. Tja und Cindy das wird nun wohl nichts mit deinem Wunsch, das ich dich und Kai gehen lasse." ... "Ist mir klar.", meinte sie traurig. ... "Nun denn. Wir werden Morgen abreisen und nach Russland zurückgehen. In unsere neue Abtei. Du wirst dich dort Wohlfühlen." ... "Glaub ich nicht.", meinte sie protestierend. ... "Hm. Wirst du. Glaub mir und nun, Tala bring sie auf ihr Zimmer." ... "Ja Gaspadin." ... Sie gingen langsam zur Tür. An der Tür drehte Cindy sich um. ... "Gaspadin, was ist mit Talas Wunsch? Erfüllen sie ihn?", fragte sie ihn ohne zu wissen um was es sich dabei handelte. ... "Ich nehme an du weißt noch nicht, was Talas Wunsch ist oder?" ... "Nein wieso?" ... "Das kann er dir ja selber sagen. Viel Spaß Tala und nun geht." ... Boris lachte hämisch und Cindys Blick verfinsterte sich.

Sie verließen den Raum und betraten wieder den Fahrstuhl. Cindy grübelte und sah dann Tala an. ... "Was ist dein Preis für den Sieg gewesen?" ... "Er ist es immer noch, meine Liebe. Aber dazu später.", gab er ihr als Antwort und grinste. ... Der Fahrstuhl hielt. Sie verließen den Fahrstuhl im fünften Stock und Tala brachte sie zu Zimmer fünf. ... "Etage fünf, Zimmer fünf. Ist nicht schwer zu merken, oder?" ... "Nein Tala." ... "Wir sehen uns später Liebes." ... Cindy betrat das Zimmer und Tala schloss hinter ihr ab. ... "Wieso?", fragte sie traurig. ... "Zu deiner eigenen Sicherheit. Bis später mein Liebes. Und mach keine Dummheiten. Ich komme bald wieder." ... Talas Schritte entfernten sich. Sie blickte sich im Zimmer um und erblickte ein Bett das in der Mitte des Raumes stand. Eine Tür die zu einem Bad führte gab es auch. Ein Schrank und ein Stuhl standen an einer der blauen Wände. Sie ging ins Bad und erfrischte sich. Müde und am Ende ihrer Kräfte schaute sie in den Spiegel. Sie sah schlimm aus. Das ganze hatte sie doch mehr mitgenommen als sie bisher angenommen hatte. Cindy trocknete ihr Gesicht und verließ das Bad. Sie sah sich im Zimmer um und ihr Blick fiel auf das Fenster. Es hatte Gitterstäbe davor. Cindy knurrte.

"Gitterstäbe? Ja glauben die denn ich bin Lebensmüde und würde versuchen aus dem Fenster zu fliehen? Immerhin sind wir hier im fünften Stock und außerdem leide ich unter Höhenangst und das wissen sie.", resignierend seufzte sie auf.

Die Blondhaarige setzte sich gelangweilt auf einen Stuhl und dachte angestrengt nach.

...

Das war mal wieder etwas länger, gelle. Damit ihr was zu lesen habt. Wie fandet ihr es so? Gut ab 18 Kommiss geht es bald weiter (<- Standardspruch. ^-^).

Bis dann mata ne, eure

AngelNights